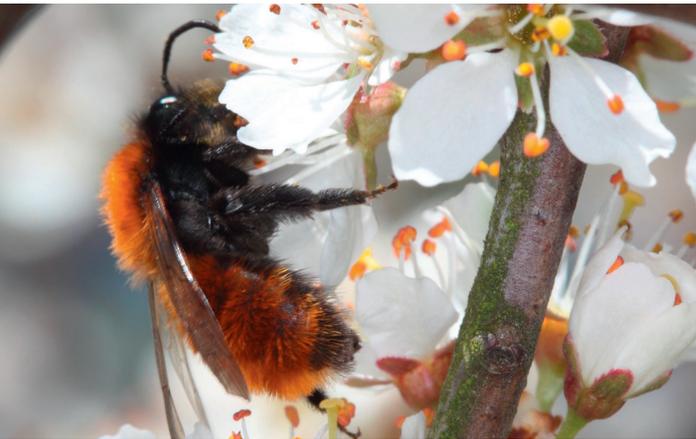


Die Wildbienen:

- Systematik:** Klasse: Insekten (Insecta)
Ordnung: Hautflügler (Hymenoptera)
Familie: Echte Bienen (Apidae)
- Größe:** Je nach Art zwischen 3–30 mm
- Flugzeiten:** Zeitiges Frühjahr bis in den Herbst
- Sozialverhalten:** 95% sind Einzelgänger;
5% bilden kleine Staaten
- Nistplätze:** 75% sind nestbauende Bienen,
25% parasitische Bienen, die sich der
Brutfürsorge anderer Arten bedienen
- Nahrung:** 30% der Arten sind auf spezielle Pollen
angewiesen,
70% der Arten ernähren sich von
Pollen unterschiedlichster Art
- Nachkommen:** ca. 10–30 pro Jahr

Rotpelzige Sandbiene (*Andrena fulva*)



Impressum
Flughafen Hamburg GmbH
Zentralbereich Umwelt
22331 Hamburg
Telefon +49 (0) 40 / 50 75 - 13 49
www.hamburg-airport.de



Redaktion: Marina Stern, Ingo Fehr
Fotos: Michael Penner, piclease/Iris Göde, Jan Tolkien;
Blickwinkel/Roland Günter; Edeltraud Philipp
Design: Sabine Barmbold, Claus Michael Semmler
(WfKd)
Druck: MedienSchiff Bruno
Stand: April 2018

Das Wildbienenprojekt

Ein Blick hinter die Kulissen von Hamburg Airport



Mehr unter:
www.deutschewildtierstiftung.de/wildtiere/wildbienen





Rostrote Mauerbiene (*Osmia bicornis*)

Mehr Platz für wilde Bienen

Der Verlust der biologischen Vielfalt zählt neben dem Klimawandel zu den größten und zentralen Herausforderungen unserer Zeit. Erhalt und Förderung von Biodiversität, also der Vielfalt innerhalb und zwischen den Tier- und Pflanzenarten sowie der Vielfalt der Ökosysteme, ist längst zu einem gesellschaftspolitischen Thema von internationaler Bedeutung geworden.

Hamburg Airport realisiert und unterstützt zahlreiche naturschutzfachliche Maßnahmen für die Tiere und Pflanzen und ihre Lebensräume in seiner Umgebung. So möchten wir dem weiteren allgemeinen Verlust der biologischen Vielfalt freiwillig entgegenwirken und übernehmen Verantwortung für unsere Umwelt.

Hamburg Airport ist Projektpartner

Die Deutsche Wildtier Stiftung startete 2015 gemeinsam mit dem Flughafen Hamburg ein fünfjähriges Projekt zum Schutz von Wildbienen im städtischen Raum. Hamburg Airport unterstützt die Stiftung mit der Umsetzung zahlreicher „bienenfördernder“ Maßnahmen auf dem eigenen Gelände.



Hellgelbe Erdhummel (*Bombus lucorum* agg.)

Wilde Bienen – hoch bedroht

In den letzten Jahrzehnten hat sich die Landschaft in Deutschland stark verändert. Wildbienen und Hummeln finden immer weniger Nahrungspflanzen und geeignete Nistplätze. Ihre Lebensräume werden durch die Industrialisierung und Versiegelung von Flächen zunehmend beeinträchtigt oder sind vielerorts bereits ganz verschwunden. Bienen leisten einen unschätzbaren Beitrag für die biologische Vielfalt. Sie sind wichtige Bestäuber und sichern den Ertrag von Obst, Gemüse und Ackerfrüchten.

In Deutschland leben über 560 verschiedene Wildbienenarten. Rund die Hälfte von ihnen ist mittlerweile bedroht, einige sogar vom Aussterben. Hamburg Airport hilft dabei, den Rückgang zu stoppen.

„Bienen-Hotel“



Platterbsen-Mörtelbiene (*Megachile ericetorum*)

Was tun wir?

Mit seinen großen Grünflächen ist der Flughafen Hamburg bereits heute ein sehr grüner Standort und bietet so vielen Tieren und Pflanzen einen wichtigen Lebens- und Rückzugsraum.

In den kommenden Jahren soll zusätzlich weiterer „wildbienenfreundlicher“ Lebensraum geschaffen sowie gemeinsame Aktionen und Projekte zum Schutz und zur Förderung der Arten realisiert werden:

- Schaffung wertvoller Brut- und Nistplätze
- Verbesserung des Nahrungsangebotes
- Anlage von blütenreichen und wildbienenfreundlichen Wiesen
- Pflanzung heimischer Gehölze und standortgerechter Stauden
- Anlage von hochwertigen Rohbodenbereichen
- Erhalt von wichtigen Totholzbeständen
- Aufbau von zwei großen „Bienen-Hotels“ im öffentlichen Bereich des Flughafens mit Schautafeln
- Ausgabe kleiner „Bienen-Hotels“ an Personen verschiedenster Fachgruppen und bei themenbezogenen Aktionen